



FÖRDERVEREIN DOMINIKANERKLOSTER E.V.
BRUCKNERSTR. 6 38106 BRAUNSCHWEIG

TELEFON 0531/362500-15

TELEFAX 0531/23885-85

EMAIL: JOHANNES.WITTE@DOMINIKANER.DE

INTERNET: WWW.DOMINIKANER-BRAUNSCHWEIG.DE

Protokoll der 8. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 02.04.2013

Laut Anwesenheitsliste, die beim Schriftführer eingesehen werden kann, sind neben dem Vorstand 25 Vereinsmitglieder anwesend. Vorstand: Hans Rohlfing (1. Vorsitzender), Karl-Joachim Wirths (2. Vorsitzender), Wolfgang Polley, P. Hans Albert Gunk (Kassenführer), P. Johannes Witte (Schriftführer).

Beginn: 19.45 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bericht des Vorstands

TOP 3 Bericht des Kassenführers

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

TOP 5 Entlastung des Vorstands

TOP 6 Vorstellung des Haushaltsplanes 2013

TOP 7 Verschiedenes

TOP 1

Hans Rohlfing begrüßt als 1. Vorsitzender die Anwesenden zur Mitgliederversammlung.

TOP 2

Zunächst gibt Hans Rohlfing einen Überblick über die Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung.

- Die für das 2012 geplanten Fördermaßnahmen wurden durchgeführt, darunter die Erneuerung der Lautsprecheranlage im Saal und die Sanierung der Sanitäranlagen im Keller.
- Der Verein hat aktuell 136 Mitglieder. Seit der letzten Mitgliederversammlung hat es vier Neueintritte und einen Austritt gegeben. Verstorben sind Dr. Heinz Bunka, Hendrik Opbroek, Dr. Martin Cosack, Dr. Rudolf Behme sen. und Josef Dinter.

TOP 3

P. Hans Albert Gunk gibt einen Überblick über den Jahresabschluss, der auf der Einladung abgedruckt ist.

- Unter den Einnahmen sind neben den Mitgliederbeiträgen zu nennen: Ca. 3.000 € aus einem Spendenaufruf anlässlich einer Beerdigung und ca. 900 € aus der Veranstaltung mit dem Kabarettisten Matthias Brodowy.
- Der mit "Zuschuss Lions-Club Orgelregister" bezeichnete Posten ist ein Durchlauf.
- Einige regelmäßige Ausgaben sind etwas teurer geworden, so die Wartungsmaßnahmen für die Orgel und für die Elektrik des Kirchenportals.

- Der Saldo belauft sich aktuell auf 11.151,05 €. Im Vorjahr hatte er 6.098,69 € betragen. Aufgrund seines Rechtsstatus als gemeinnütziger Verein muss der Förderverein seine Mittel zeitnah verwenden. Es ist nicht gestattet, Geld über einen größeren Zeitraum anzusammeln.
- Die mit "Druck" bezeichneten Positionen beziehen sich auf Druck und Versand der unterschiedlichen Programme des Klosters. Der Versand läuft über eine Mailingfirma.
- Am 28.3.2013 wurde die Kasse von Annegret Witte und Christoph Höxter geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

TOP 4

Der Kassenprüfer Christoph Höxter stellt (auch im Namen von Annegret Witte) die ordnungsgemäße Kassenführung fest.

TOP 5

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes ergibt ein einstimmig positives Ergebnis (Ja: 25 Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Enthaltung).

TOP 6

Hans Rohlfing stellt den Haushaltsplan 2013 vor. Die wiederkehrenden Positionen Wartung der Orgel (1.300 €), Elektrik des Kirchenportals sowie Druck und Versand der Programme (4.000 €) sollen beibehalten werden. Für das Kino im Kloster und andere Veranstaltungen ist ein neuer Beamer nötig geworden. Er soll mit 5.000 € gefördert werden. Daneben braucht es neue Stühle und Tische für den Gemeindebereich. Es werden demnächst Angebote eingeholt.

TOP 7

Herr Wiebe fragt an, ob der Verein nicht Kopien der Predigten zum Auslegen fördern könnte. Demgegenüber wird angemerkt, dass dies kein größerer Posten sei.

Es schließt sich eine Führung von P. Hans-Albert Gunk durch die aktuelle Ausstellung mit Wortbildern und situativen Plastiken von Hans Alvesen an.

Zum Schluss bedankt sich Hans Rohlfing bei den Mitgliedern und lädt zum Umtrunk ein. Die Mitgliederversammlung schließt um 20.35 Uhr.